

**Leipziger Börse am 28. April.**

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	118	—	Anh.-Dees. Landesb.	138	—
Berlin-Anhalt . . . .	136 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	136	Braunsch. Bankact.	—	—
Berlin-Stettiner . . . .	151	150 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Lit. A. . . .	114	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	do. Lit. B. . . .	—	112
Leipzig-Dresdner . . . .	198 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Weimar.Bank-Actien	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löbau-Zittauer . . . .	40 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Wiener Bank-Noten	79 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Magdeb.-Leipziger . . . .	—	298 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oesterr. 5% Metall.	64 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Sächs.-Bayersche . . . .	—	76 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1854er Loose	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Sächs.-Schlesische . . . .	100	—	Pr. 1854er Nat.-Anl.	87 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Thüringische . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Prämien-Anl. . . .	106 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—

**Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

Sonnabends am 28. April 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orbstoß à 14.400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüßöl loco: 16<sup>3</sup>/<sub>8</sub>  $\frac{1}{2}$  Briefe, 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\frac{1}{2}$  bezahlt und Geld; p. April, Mai, incl. p. Mai, Juni: 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  Br., 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\frac{1}{2}$  G.; p. Sept., Oct.: 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\frac{1}{2}$  Br. und bez.

Leinöl loco: 15  $\frac{1}{2}$  Br.

Rohnöl loco: 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  Br.

Weizen, 86 K, braun, mit Maß-Erfas bis zu 89 K, loco: 89 und 90  $\frac{1}{2}$  bez.; 89 K, braun, reell, do.: 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 91  $\frac{1}{2}$  bez.

Roggen, 84 K, Landwaare, loco: 70  $\frac{1}{2}$  Br., 68<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  bez., später 69  $\frac{1}{2}$  bez. und G.; Altmärk., mit Maß-Erfas bis zu 84 K, do.: 68<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 69  $\frac{1}{2}$  bez.; 84 K, Märk., reell, do.: 70  $\frac{1}{2}$  Br., 69<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  bez.; 84 K, Poln., reell, do.: 71<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  Br., 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  bez.; 84 K, Mecklenb., do.: 72  $\frac{1}{2}$  Br., 71, 71<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 72  $\frac{1}{2}$  bez.; p. Mai, 84 K, Märk., reell: 68<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  G.; p. Juni, dergl., ebenso: 69  $\frac{1}{2}$  G.

Gerste, 71 K, loco: 46<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  bez.; 74 K, do.: 51  $\frac{1}{2}$  bez., später 50  $\frac{1}{2}$  Br. und bez.

Hafser, 50 K, loco: 31  $\frac{1}{2}$  Br.

Spiritus loco: 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  bez.

**Tageskalender.**

**Stadt-Theater.** Vierte Gastvorstellung des Fräul. Tietjens vom K. K. Hoftheater nächst dem Kärnthnerthore zu Wien.

**Oberon, König der Elfen.**

Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von C. M. von Weber.

(Regie: Herr Behr.)

**Personen:**

Oberon, König der Elfen, . . . . .	Herr Schneider.
Puck, { seine dienenden Geister, . . . . .	Fräul. Hybl.
Troll, { . . . . .	Fräul. Wolfram.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne, . . . . .	Herr Damke.
Scherasmin, sein Knappe, . . . . .	Herr Behr.
Sarun al Raschid, Kalif von Bagdad, . . . . .	Herr Pauli.
Rezja, dessen Tochter, . . . . .	
Fatime, deren Sclavin und Gespielin, . . . . .	Frau Bachmann.
Ramuna, der Fatime Base, . . . . .	Fräul. Huber.
Babelan, syrischer Prinz, . . . . .	Herr Böckel.
Almansor, Emir von Tunis, . . . . .	Herr v. Dhegraven.
Roschana, seine Gemahlin, . . . . .	Fräul. Door.
Rabine, deren Sclavin, . . . . .	Fräul. Kalburg.
Abdallah, ein Seeräuber, . . . . .	Herr Saalbach.
Zwei Sarazenen . . . . .	Herr Körnig.
. . . . .	Herr Schreiber.
Ein Sclave Almansor's . . . . .	Herr Kauffmann.
Ein Meer mädchen . . . . .	
Titania, Gemahlin des Oberon.	
Feen. Elfen. Meer mädchen. Großofficiere des Kalifen. Sclavinnen der Rezja und der Roschana. Sclaven des Kalifen u. des Emirs. Seeräuber. Reger des Emirs. Sarazenen.	
* * Rezja — Fräul. Tietjens.	

Sämmtliche Tänze werden ausgeführt von dem Corps de Ballet. Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

**Landes-Lotterie.** Morgen, Montag, von früh 7 Uhr an, 6. Ziehung in 5. Classe des 47. Spieles, 1800 Stück Nummern und eben so viel Gewinne umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.  
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 8 parterre.)

**Städtisches Kunstmuseum,** verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Bonitz,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien); Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl.,** Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elbe.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schauffuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20 im Hofe links.

**Das optische und physikalische Magazin** von J. A. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Reise- und Theaterperspective, goldne Ball-, Silber- und Stahlbrillen, elegante und billige Lorgnetten, Kerbmaschinen von allen Sorten, Reijzeuge und Goldwaagen um billige Preise.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel stets in guter Auswahl bei Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Bandagen-Magazin** von A. Schädel, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen u. Apparate jeder Art für deren Bedürftige.

**S. Priebe,** Nicolaistraße Nr. 2, empfiehlt sein Lager moderner Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Louis Dumont's Seiden- u. Wollensärberei** Reichels Garten, Vordergebäude.

**Carl Thieme,** Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

**Das Schuh- und Stiefel-Lager** für Herren von C. A. Strauß befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 22, 3te Etage.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.

**Bekanntmachung.**

Die von uns unter dem 4. d. Mts. wegen des Garberobengehülfen

Carl August Dietrich erlassene, in Nr. 95 des Tagesblattes ersichliche Bekanntmachung hat sich erledigt, da der Leichnam Dietrichs aufgefunden worden ist. — Leipzig, den 27. April 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

**Bekanntmachung.**

**Taschendiebstahl.**

In den Nachmittagsstunden des vorgestrigen Tages ist einem zur Messe hier anwesenden Fremden

ein schwarz eingebundenes Notizbuch, worin sich vier oder fünf einthäliger Cassenschelne, eine von dem Magistrate zu Spremberg für den Tuchfabrikanten Carl Schur ausgefertigte Paskarte, mehrere auf letzteren lautende Rechnungen und zwei Ahtelloose zur Königl. Sächsischen Landes-Lotterie, Nr. 29,381 und Nr. 35,509

befunden haben, entwendet worden. Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 28. April 1855.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.